

Visuelle Kryptographie mit Komplementärfarben-Segmenten

Ramon Pfeiffer

Eberhard-Karls-Universität Tübingen
Wilhelm-Schickard-Institut für Informatik
Arbeitsbereich Theoretische Informatik / Formale Sprachen

13. Dezember 2012



Übersicht

- 1 Motivation
- 2 Grundlagen
 - Visuelle Kryptographie
 - Komplementärfarben
 - 7-Segment-Anzeige
 - Visuelle Kryptographie mit Komplementärfarben
- 3 Demonstration einer Online-Implementierung



Motivation

- Umfrage des Branchenverbands deutscher Banken (April 2011):
 - 50% der Bevölkerung nutzt das Internet für Bankgeschäfte
 - 50% davon mindestens einmal pro Woche
 - Fast die Hälfte der Benutzer schätzt das Online-Banking als sicher oder sehr sicher ein.
- Dennoch Möglichkeiten für Angriffe, zum Beispiel durch Banking-Trojaner



Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff

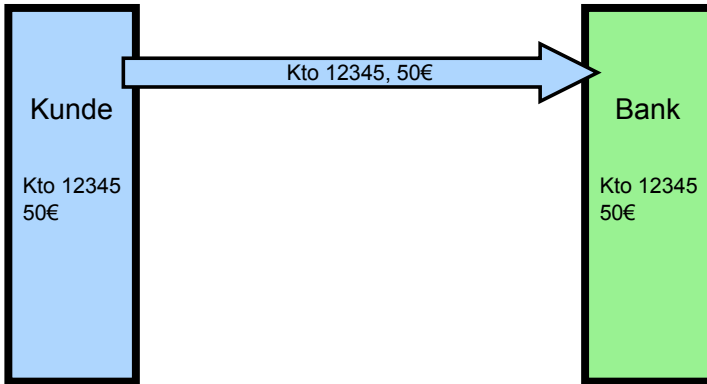
Kunde

Kto 12345
50€

Bank

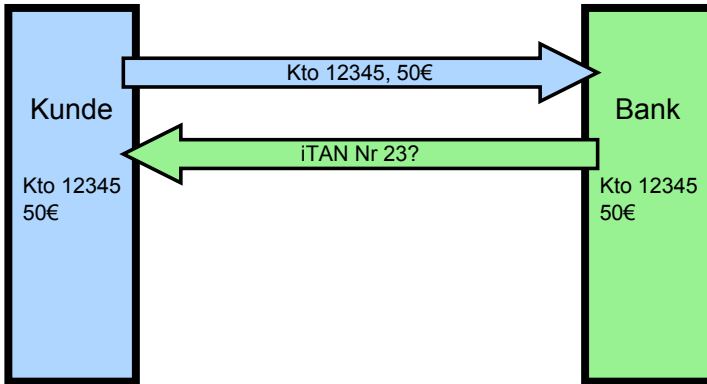
Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff



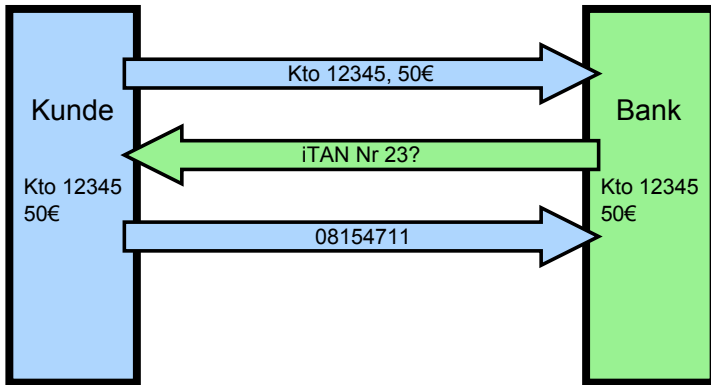
Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff



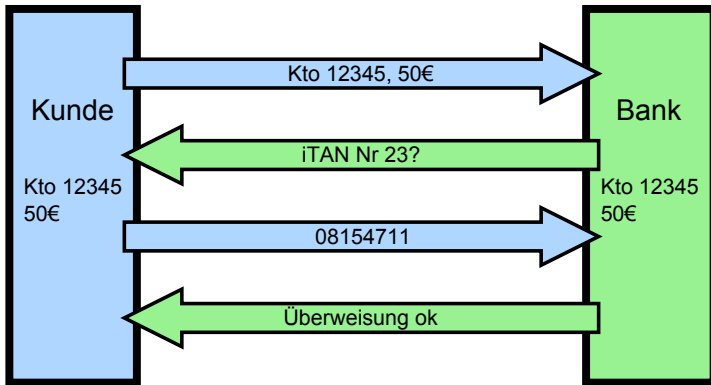
Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff



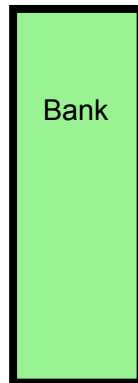
Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff



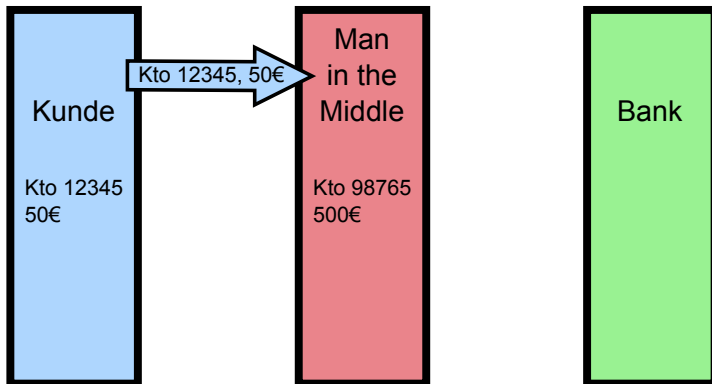
Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff



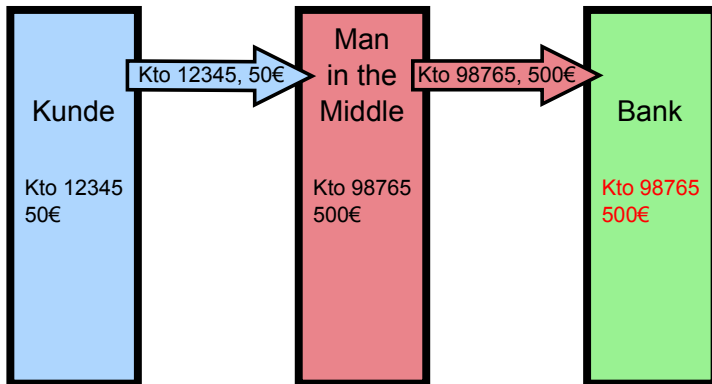
Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff



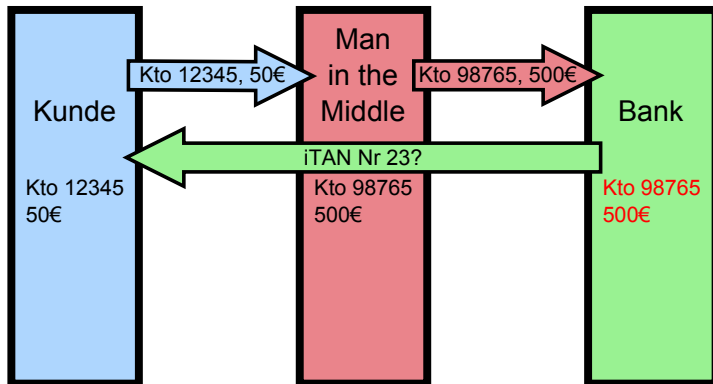
Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff



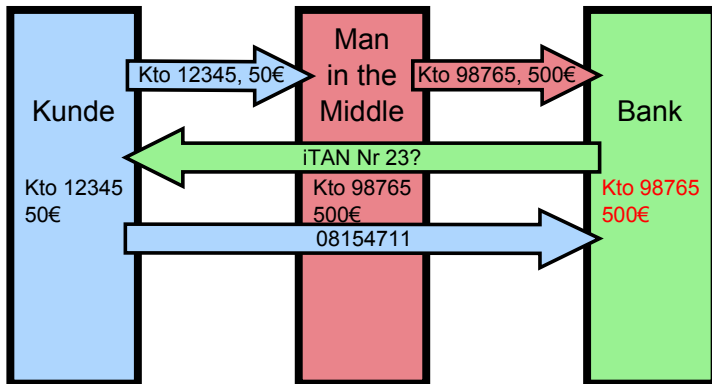
Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff



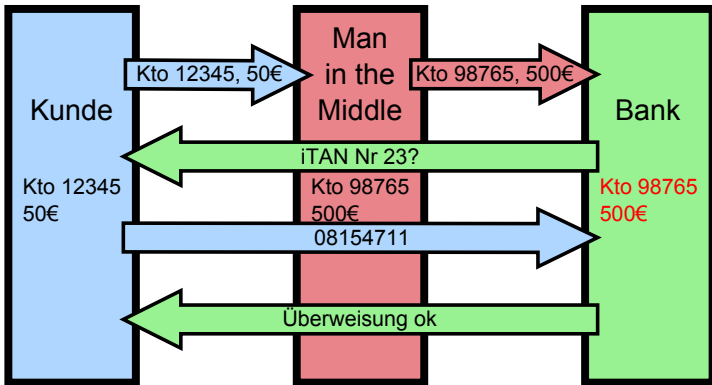
Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff



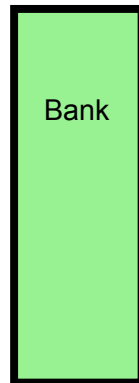
Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff



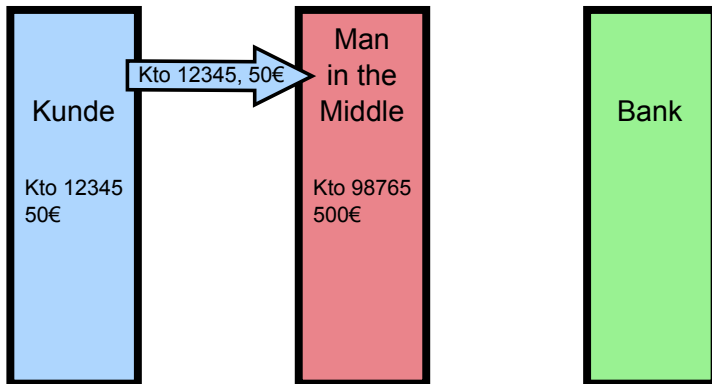
Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff



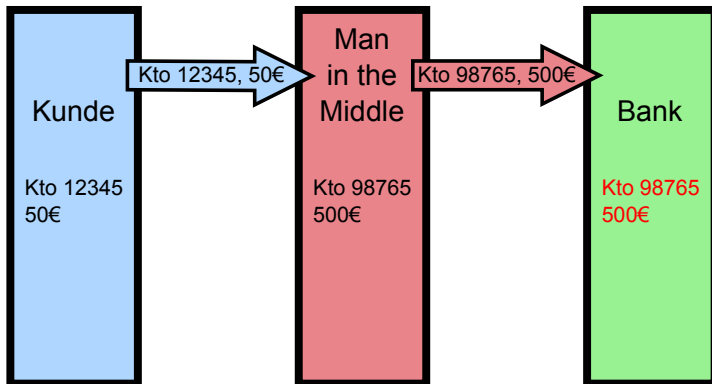
Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff



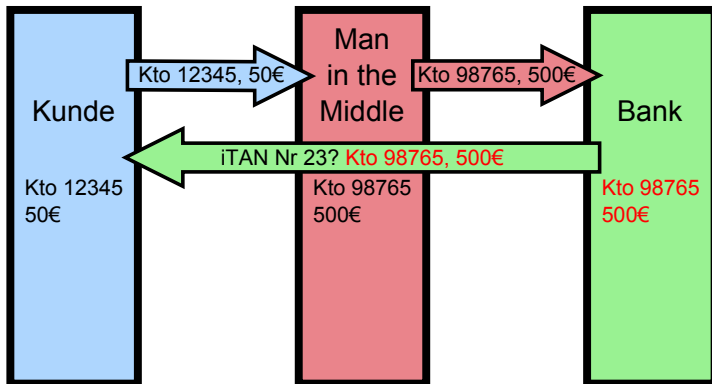
Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff



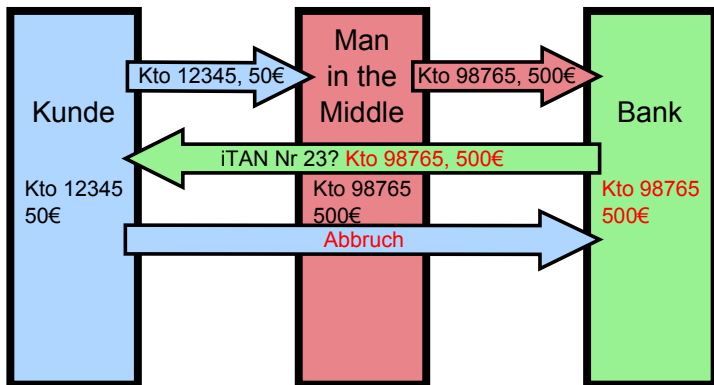
Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff



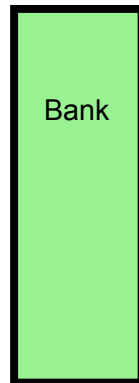
Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff



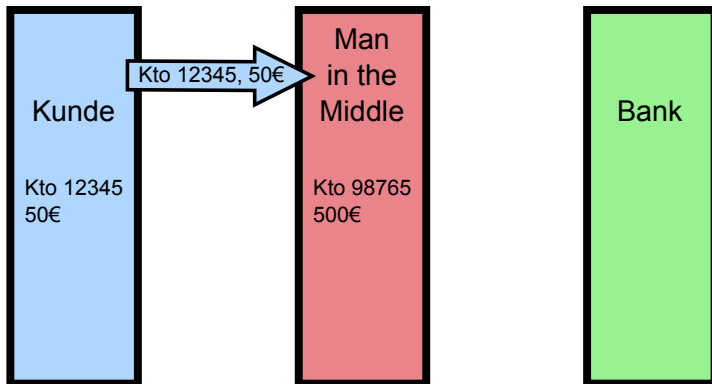
Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff



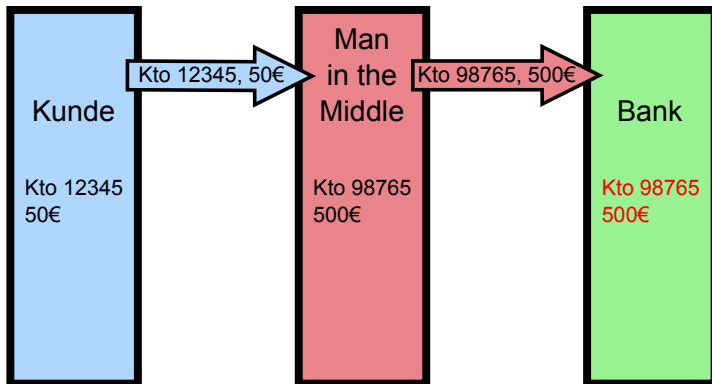
Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff



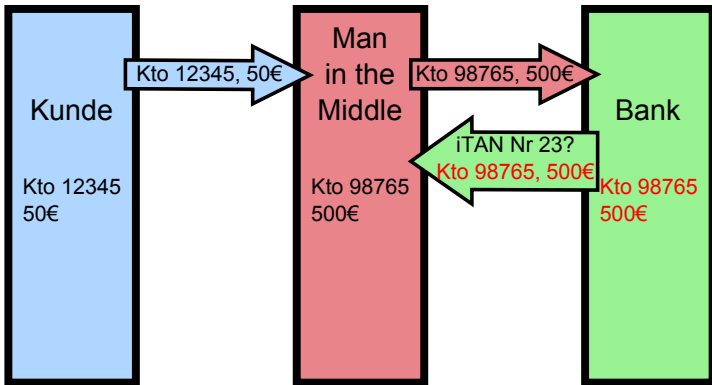
Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff



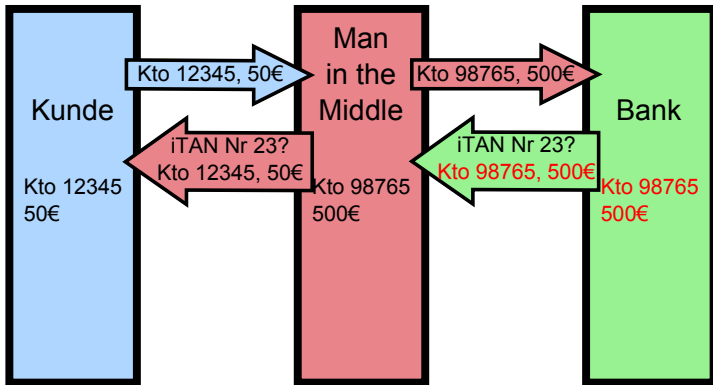
Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff



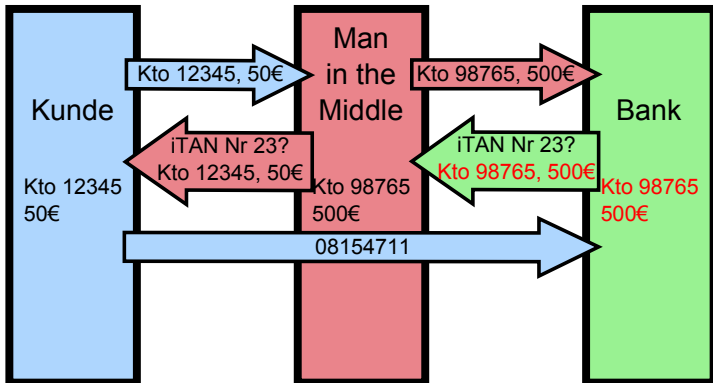
Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff



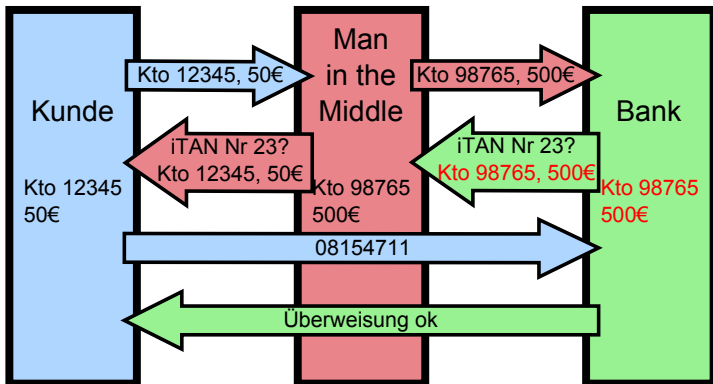
Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff



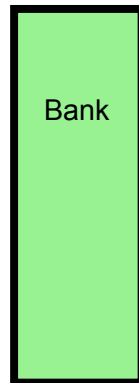
Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff



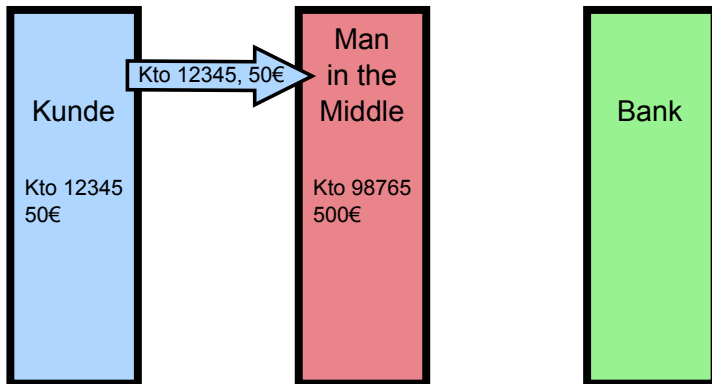
Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff



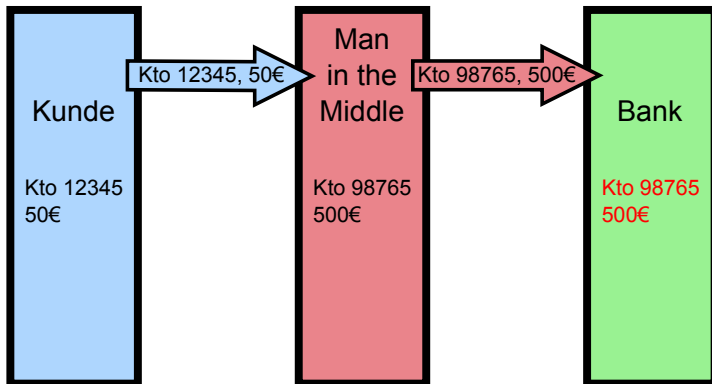
Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff



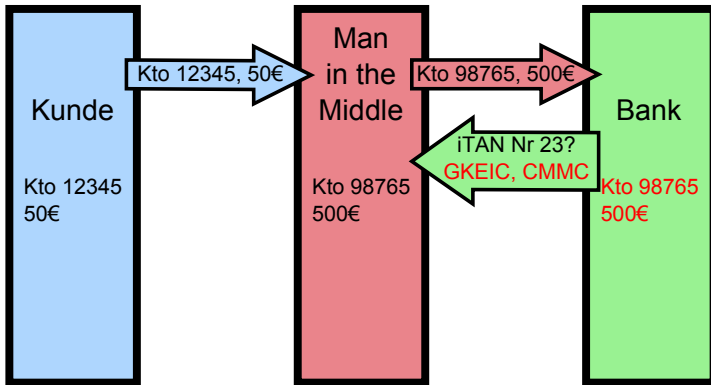
Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff



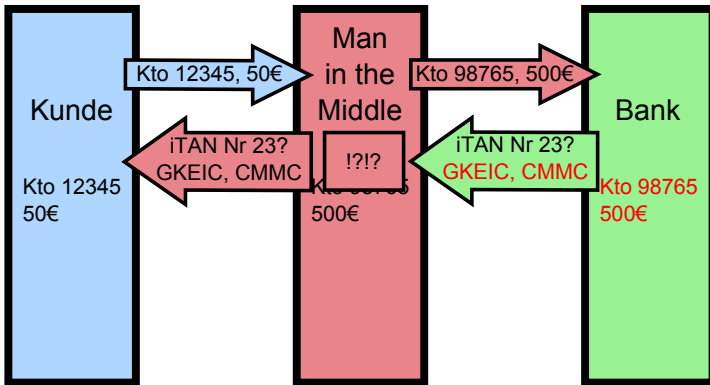
Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff



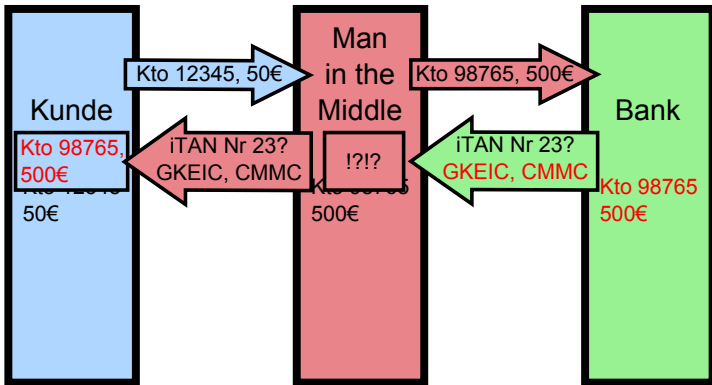
Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff



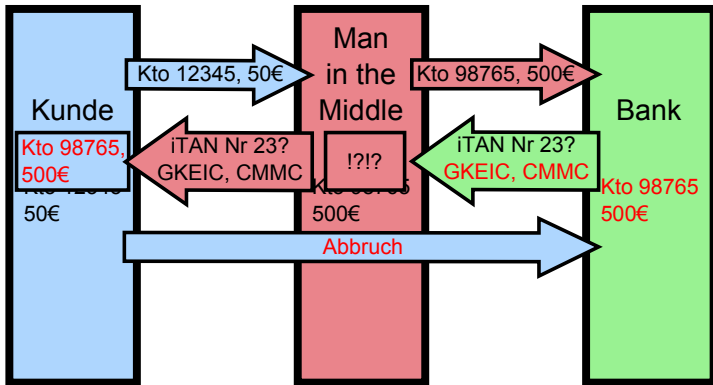
Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff



Motivation

Man-in-the-Middle-Angriff



Grundlagen

Visuelle Kryptographie

- Vorgestellt 1994 von Naor und Shamir
- Schwarz-weiß Bild B wird zerlegt in zwei Bilder B1 und B2, dabei wird ein Pixel aus B dargestellt durch 4 Pixel in B1 und B2

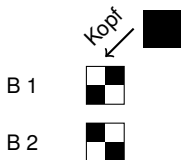




Grundlagen

Visuelle Kryptographie

- Vorgestellt 1994 von Naor und Shamir
- Schwarz-weiß Bild B wird zerlegt in zwei Bilder B1 und B2, dabei wird ein Pixel aus B dargestellt durch 4 Pixel in B1 und B2

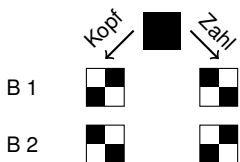




Grundlagen

Visuelle Kryptographie

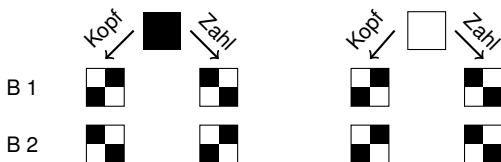
- Vorgestellt 1994 von Naor und Shamir
- Schwarz-weiß Bild B wird zerlegt in zwei Bilder B1 und B2, dabei wird ein Pixel aus B dargestellt durch 4 Pixel in B1 und B2



Grundlagen

Visuelle Kryptographie

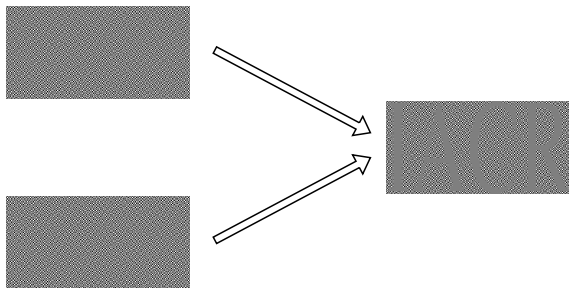
- Vorgestellt 1994 von Naor und Shamir
- Schwarz-weiß Bild B wird zerlegt in zwei Bilder B1 und B2, dabei wird ein Pixel aus B dargestellt durch 4 Pixel in B1 und B2



Grundlagen

Visuelle Kryptographie

Bei Überlagerung von B1 und B2 entsteht wieder B



Grundlagen

Visuelle Kryptographie

Nachteile der Visuellen Kryptographie:

- B1 und B2 müssen exakt ausgerichtet werden, damit B sichtbar wird
- Kontrastverlust von 50% durch pseudo-weißes Pixel
- Jedes Teilbild B2 nur einmal verwendbar



Grundlagen

Visuelle Kryptographie

Lösungsansätze:

- Größere Strukturen verwenden, zum Beispiel Segmente einer 7-Segment-Anzeige
- Komplementärfarben gegen Kontrastverlust
- Einmalverwendbarkeit bleibt Problem



Grundlagen

Komplementärfarben

Komplementärfarben:

- Mischung aus einer Primär- und einer Sekundärfarbe



Grundlagen

Komplementärfarben

Komplementärfarben:

- Mischung aus einer Primär- und einer Sekundärfarbe
- Primärfarbe?
- Rot, Gelb, Blau



Grundlagen

Komplementärfarben

Komplementärfarben:

- Mischung aus einer Primär- und einer Sekundärfarbe
- Primärfarbe?
- Rot, Gelb, Blau
- Sekundärfarbe?
- Mischung aus je zwei Primärfarben
Orange (= Rot + Gelb), Lila (= Rot + Blau), Grün (= Gelb + Blau)



Grundlagen

Komplementärfarben

Komplementärfarben

- ergeben in der Mischung schwarz
- zeichnen sich aus durch hohen Kontrast zueinander



Grundlagen

Komplementärfarben

Komplementärfarben sind abhängig vom gewählten Farbmodell

Farbkreis nach Itten

Primärfarben Rot, Gelb, Blau



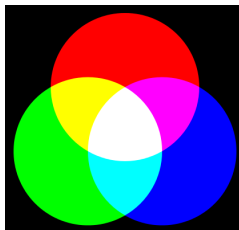
Grundlagen

Komplementärfarben

Komplementärfarben sind abhängig vom gewählten Farbmodell

Additive Farbmischung, RGB-Modell

Primärfarben Rot, Grün, Blau



Grundlagen

Komplementärfarben

Komplementärfarben sind abhängig vom gewählten Farbmodell

Subtraktive Farbmischung, CMY-Modell
Primärfarben Cyan, Magenta, Gelb (Yellow)



Grundlagen

Segment-Anzeige

Segmentanzeigen:

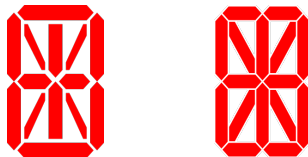
- erfunden 1908 von F. W. Wood
- einzelne Segmente werden erleuchtet oder bleiben dunkel
- Am weitesten verbreitet ist die 7-Segment-Anzeige.
- Darstellung von Ziffern und wenigen Buchstaben, wenige Sonderzeichen



Grundlagen

14- und 16-Segment-Anzeigen

- Außerdem 14-Segment-, 16-Segment-Anzeige



- Höherer Zeichenvorrat, bessere Lesbarkeit
- In dieser Arbeit nicht benutzt, da komplexere Darstellung

Grundlagen

Visuelle Kryptographie mit Komplementärfarben

Visuelle Kryptographie mit Komplementärfarben



Grundlagen

Visuelle Kryptographie mit Komplementärfarben

Visuelle Kryptographie mit Komplementärfarben

Keine Unterteilung eines Pixel in Subpixel mehr

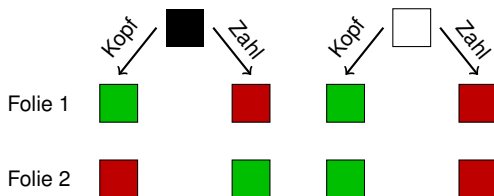


Grundlagen

Visuelle Kryptographie mit Komplementärfarben

Visuelle Kryptographie mit Komplementärfarben

Keine Unterteilung eines Pixel in Subpixel mehr



Segmentbasierte Visuelle Kryptographie mit Komplementärfarben

- Segmentbasierte ...



Segmentbasierte Visuelle Kryptographie mit Komplementärfarben

- Segmentbasierte ...



- ... Visuelle Kryptographie



Segmentbasierte Visuelle Kryptographie mit Komplementärfarben

- Segmentbasierte ...



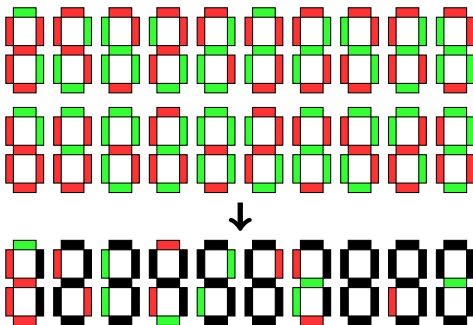
- ... Visuelle Kryptographie



- ... mit Komplementärfarben



Segmentbasierte Visuelle Kryptographie mit Komplementärfarben



Demonstration einer Online-Implementierung

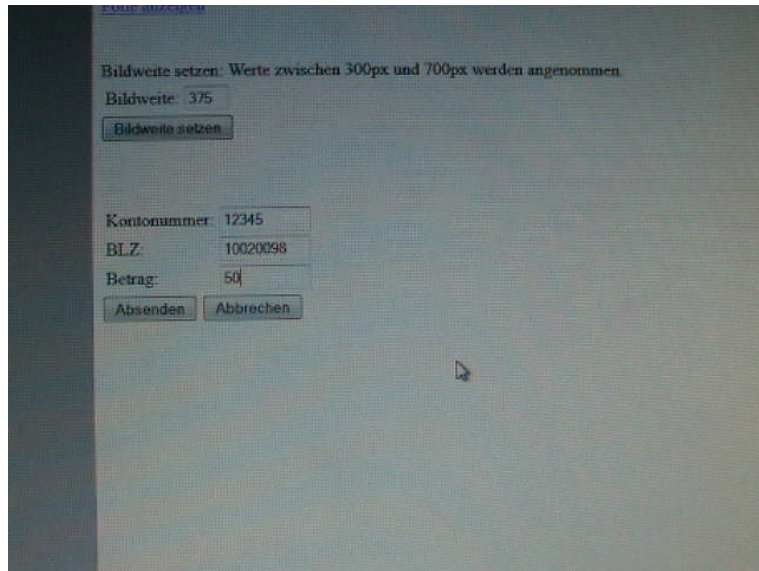
Bildweite setzen: Werte zwischen 300px und 700px werden angenommen.

Bildweite:

Kontonummer:

BLZ:

Betrag:

A screenshot of a web form with a light blue background. At the top, there is a heading "Bildweite setzen: Werte zwischen 300px und 700px werden angenommen." Below this, there is a text input field labeled "Bildweite:" containing the value "375". To the right of this field is a button labeled "Bildweite setzen". Further down, there are three stacked text input fields: "Kontonummer:" with "12345", "BLZ:" with "10020098", and "Betrag:" with "50". At the bottom of these fields are two buttons: "Absenden" and "Abbrechen". A mouse cursor is visible in the lower right area of the form.

Zusammenfassung

Segmentbasierte Visuelle Kryptographie mit Komplementärfarben

- bietet erhöhte Lesbarkeit durch größere Strukturen und geringeren Kontrastverlust
- Kein zusätzliches Gerät benötigt, um Sicherheit herzustellen
- Alle Daten in Kommunikation zwischen Bank und Kunde verschlüsselt
- Ausblick
 - Rot-Grün-Blindheit?
 - Fehlende Wiederverwendbarkeit der Folien?

